

2020/070

öffentlich


LEONBERG

Dezernat B
Amt für Jugend, Familie und Schule

Personalabteilung
Kämmerei
Gebäudemanagement
Planungsamt
Ortschaftsverwaltung Gebersheim
Ortschaftsverwaltung Höfingen
Ortschaftsverwaltung Warmbronn

Bezugsvorlagen:
2019/025-1/-2/-3, 2018/062,
2017/082-1/-2/-3

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Konferenz zur Angebotsplanung für die Leonberger Kindertageseinrichtungen (Vorberatung)	N
Ortschaftsrat Warmbronn (Kenntnisnahme)	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Kenntnisnahme)	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Kenntnisnahme)	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg - Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2023 -

Beschlussvorschlag

1. Die durch den Verein FISH Leonberg e. V. initiierte Naturkindergartengruppe mit 20 Plätzen im Gebiet Lohlenbach wird - vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch den Kommunalverband Jugend und Soziales/Landesjugendamt an den Träger - ab dem Kindergartenjahr 2020/21 in den Bedarfsplan der Stadt Leonberg aufgenommen. Bei einer evtl. Betriebsaufnahme im September würde sich ein Zuschussvolumen in Höhe von ca. 52.000 Euro ergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die künftige Angebotsstruktur des Kinderhauses Spitalhof als Kindertageseinrichtung für 1- bis 6-Jährige sowie die Neuordnung der Schulkindbetreuung an der Spitalschule als künftiger Ganztagsgrundschule bedarfsgerecht zu konzipieren und dem Gemeinderat das Konzept in einer gesonderten Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Projektierung einer 6-gruppigen Kita in der Kernstadt weiterzuverfolgen und dem Gremium im 3. Quartal 2020 geeignete Standortvorschläge zu unterbreiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb der Interims-Kindertageseinrichtungen bis zur Betriebsaufnahme der dazugehörigen Neubauprojekte fortzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Finanzierungsübersicht 2020**Kindertageseinrichtungen**

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Erträge lt. Haushaltsplan		
	7.909.000 EUR	Bundes- und Landeszuschüsse
	2.963.500 EUR	Elternbeiträge
	256.400 EUR	sonstige Erträge
Gesamt	11.128.900 EUR	
Aufwendungen lt. Haushaltsplan		
	12.177.425 EUR	Personalaufwendungen
	2.833.850 EUR	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen
	8.218.000 EUR	Transferaufwendungen
	195.584 EUR	Sonstige Aufwendungen
	9.454.144 EUR	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
Gesamt	32.879.003 EUR	
Nettoressourcenbedarf	21.750.103 EUR	Haushaltsansatz 2020
2021	ca. 23.535.000 EUR	Hochrechnung anhand zusätzlicher
2022	ca. 24.846.000 EUR	Plätze x durchschnittlich jährl. 2,5 %
2023	ca. 27.103.000 EUR	Steigerung der Netto-Platzkosten

Schulkindbetreuung

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen

Anteilige Erträge und Aufwendungen für die Schulkindbetreuung

Erträge lt. Haushaltsplan		
	98.100 EUR	Landeszuschüsse
	561.500 EUR	Elternbeiträge
	13.154 EUR	sonstige Erträge
Gesamt	672.754 EUR	
Aufwendungen lt. Haushaltsplan		
	1.578.432 EUR	Personalaufwendungen
	241.172 EUR	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen
	997 EUR	Sonstige Aufwendungen
	1.178.124 EUR	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
Gesamt	2.998.725 EUR	
Nettoressourcenbedarf	2.325.971 EUR	Haushaltsansatz 2020
2021	ca. 2.616.000 EUR	Hochrechnung anhand erwarteter

2022	ca. 2.783.000 EUR	Schulkinder in Betreuung x durchschnittlich jährl. 2,5 % Steigerung der Netto-Platzkosten
2023	ca. 2.970.000 EUR	

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Zusammenfassung des Sachverhalts

Der **Stichtag** für die Ermittlung der in Leonberg gemeldeten Kinder im Alter bis zum Schuleintritt ist der 01.02.2020.

Die **tatsächliche Belegung** der Kindertageseinrichtungen wird vierteljährlich erhoben und basiert in dieser Vorlage auf dem 01.01.2020.

Der Versorgungsgrad für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag beträgt im laufenden Kindergartenjahr 50,5 %. Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr werden i. d. R. von Tagespflegepersonen betreut.

Bei den 3- bis 6-Jährigen beträgt der Versorgungsgrad in diesem Kindergartenjahr 93,4 %.

Die Zahl der kindergartenberechtigten Kinder steigt bis September 2022 um insgesamt 257 Kinder stark an. Hier macht sich u. a. auch die Vorverlegung des Einschulungstichtags über die nächsten 3 Schuljahre vom 31. August auf den 30. Juni bemerkbar. Konkret hat dies dauerhaft zur Folge, dass stadtweit ab dem Kindergartenjahr 2022/23 ca. 3/12 der Kinder des letzten Kindergartenjahrgangs (125 Kinder, ca. 6 Gruppen zusätzlich) ein weiteres Jahr in der Kita verbleiben.

Bis August 2022 steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder zwischen dem 1. Geburtstag bis zum Schulkindalter voraussichtlich auf über 2.600 Plätze.

Von 1580 Grundschulkindern besuchen im laufenden Schuljahr 479 die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule - davon 355 feste und 124 tageweise Buchungen – 505 Kinder besuchen die Ganztagschule, 138 Kinder werden im Hort an der Schule betreut. Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote von 71 %.

Die grundsätzlichen Auswirkungen der Corona-Krise auf die anstehenden Projekte (Termine für Aufstellungen, Umbauten, Neubauten, Genehmigungszeiten usw.) sind derzeit generell nicht absehbar.

Ziele der Maßnahme

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Leonberger Kindertageseinrichtungen und bei Tagespflegepersonen.
- Umsetzung des Planungsgebots für Kindertageseinrichtungen gem. § 24 Satz 3 SGB VIII.
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder.

Sachverhalt/Sachstand

Die Fortschreibung des Bedarfsplans für die Kindertagesbetreuung umfasst die Bereitstellung von Plätzen in Leonberger Kindertageseinrichtungen sowie beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Betreuungsplätze für Grundschul Kinder.

Der **Gesamtüberblick** über die Entwicklung der Betreuungsangebote von der 9. Woche bis zum Schulkindalter ist auf **Anlage 9** dargestellt.

Der Versorgungsgrad für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag beträgt im laufenden Kindergartenjahr 50,5 %. Kinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahrs werden i. d. R. von Tagespflegepersonen betreut.

Bei den 3- bis 6-Jährigen beträgt der Versorgungsgrad bei einer tatsächlichen Nachfrage von 98 % des Kindergartenjahrgangs am Ende des laufenden Kindergartenjahrs 93,4 %.

Gesamtsituation

Die Erhebung der belegten Plätze zum 1. Januar 2020 auf Anlage 6 zeigt, dass am Ende des Kindergartenjahrs 2019/20 auf bis dahin 1729 zur Verfügung stehenden Plätzen für 3- bis 6-Jährige bereits 1854 Kinder angemeldet sind (Prognose 1833).

Da erfahrungsgemäß im Januar noch nicht alle aufzunehmenden Kinder angemeldet sind, ist damit zu rechnen, dass die Anmeldungen weiter ansteigen. Um möglichst allen Kindern einen Platz anbieten zu können, wird auch weiterhin im Rahmen bestehender Betriebserlaubnisse mit Überbelegungen am Ende eines Kindergartenjahrs bzw. Verschieben der Aufnahme in das kommende Kindergartenjahr zu rechnen sein.

Am Ende des laufenden Kindergartenjahrs stehen für Leonberger Kinder 1729 Kindergartenplätze, im Kindergartenjahr 2020/21 voraussichtlich 1839 Plätze und im Kindergartenjahr 2021/22 1901 Plätze zur Verfügung.

Für die Betreuung von Kleinkindern stehen im laufenden Kindergartenjahr 523 Plätze (390 institutionelle u3-Plätze und 133 Plätze beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V.) zur Verfügung. Insgesamt sind im Stadtgebiet Leonberg 42 Tagespflegepersonen aktiv.

Über die Gesamtstadt gesehen ist bis zum 1. Januar 2023 mit einem Zuwachs von 91 Kindern im Kindergartenalter aus (Neu-)Bauvorhaben zu rechnen, s. **Anlage 1** und im Detail **Anlage 3**.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Zahl der kindergartenberechtigten Kinder auf. Dargestellt sind die Anzahl der am 31.12.2019 in Leonberg gemeldeten Kinder der Geburtsjahrgänge 2016 bis 2019 sowie die kindergartenberechtigten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren jeweils zu Beginn der kommenden Kindergartenjahre. Die Zahl der kindergartenberechtigten Kinder steigt bis September 2022 um insgesamt 257 Kinder stark an.

Hier macht sich u. a. auch die Vorverlegung des Einschulungstichtags über die nächsten 3 Schuljahre vom 31. August auf den 30. Juni bemerkbar. Konkret hat dies dauerhaft zur Folge, dass stadtweit ab dem Kindergartenjahr 2022/23 ca. 3/12 der Kinder des letzten Kindergartenjahrgangs (125 Kinder, ca. 6 Gruppen zusätzlich) ein weiteres Jahr in der Kita verbleiben.

Anlage 9 zeigt auf, dass trotz erheblicher Bemühungen durch Interims-Kindertageseinrichtungen mit der rasant steigenden Entwicklung der Bedarfszahlen Schritt zu halten, im August 2022 bei einer Auslastung von 98 % über die Jahrgänge 3 bis 6 157 Plätze fehlen. Bei Berücksichtigung der möglichen Reduzierung von Plätzen für die Inklusion von Kindern mit Förderbedarf würden rechnerisch weitere 38 Plätze (d. h. bis zu insgesamt 195 Plätze mehr) benötigt.

Der Platzbedarf aus den Einzugsgebieten der Kernstadt beträgt 96 Plätze, was die Suche nach einem Standort für eine mind. 6-gruppige Kindertageseinrichtung nach wie vor bestätigt. Die Verwaltung beabsichtigt, dem Gremium im 3. Quartal 2020 geeignete Standortvorschläge zu unterbreiten.

Etwas entlastet wird diese Zahl evtl. durch eine Kita-Gruppe für Leonberger Kinder in der projektierten Kindertageseinrichtung der Firma Bosch in der Poststraße.

Die Inbetriebnahme der geplanten Neubauvorhaben Kita West, Kinderhaus Kunterbunt, Bildungscampus Ezach sowie der Neubau einer Kindertageseinrichtung in Warmbronn reduzieren den Fehlbedarf für die Gesamtstadt mittelfristig auf ca. 50 Plätze. Die

Auswirkungen der Corona-Krise auf die Zeitpläne der anstehenden Projekte (Termine für Aufstellungen, Umbauten, Neubauten, Genehmigungszeiten usw.) sind derzeit generell nicht absehbar.

Im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans müssen die Erfordernisse der künftigen Infrastruktur im Hinblick auf erforderliche Kinderbetreuungsplätze ermittelt und Bedarfszahlen fortgeschrieben werden.

Bei der Hochrechnung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen werden 2 % für Platzreduzierungen bei der Aufnahme von Kindern mit Behinderungen berücksichtigt. Anlage 6 zeigt auf, dass am 1. Januar 2020 tatsächlich 24 Kinder (2 %) mit unterschiedlichsten Behinderungen bzw. Förderbedarfen in den Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 7 Platzreduzierungen aufgenommen waren.

Belegungs- und Versorgungssituation

Die **Anlagen 4** und **6** mit Stand vom 1. Januar 2020 geben einen Überblick über die Belegungssituation in den verschiedenen Einzugsbereichen und die bisherigen Anmeldungen bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahrs.

Anlage 5 mit Stand vom 1. Januar 2020 stellt dar, dass 51 % der betreuten Kleinkinder ein Regel-/vÖ-Angebot, 49 % ein Ganztagsangebot nutzen. Darüber hinaus betreute der Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. 120 U3-Kinder.

Anlage 7: Die Quote der betreuten Ganztagskinder im Kindergartenalter liegt Anfang 2019 bei 26 %. Den Regelkindergarten besuchen 32 % der Kinder, die verlängerte Öffnungszeit wird von 42 % in Anspruch genommen.

Der Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. betreute zum Stichtag 10 Kinder im Kindergartenalter.

Im Waldorf-Kindergarten sind bis Ende des Kindergartenjahrs die verfügbaren 25 Plätze belegt.

Im Waldkindergarten Wurzelkinder e. V. wurden zum Stichtag 21 Kinder betreut. Bis zum Ende des Kindergartenjahrs sind weitere 5 Kinder angemeldet. Der Träger beabsichtigt, in Gebersheim eine Naturkindergartengruppe aufzubauen.

Der Verein FISH Leonberg e. V. hat eine Initiative gestartet, im Herbst im Gebiet Lohlenbach eine Naturkindergartengruppe zu eröffnen. Träger des Kindergartens soll eine noch zu gründende Genossenschaft sein. Mit Schreiben vom 11.03.2020 wird beantragt, die Kindertageseinrichtung mit der Inbetriebnahme in den Bedarfsplan der Stadt Leonberg aufzunehmen.

Die Verwaltung begrüßt und unterstützt die Initiativen der freien Träger, weitere Naturkindergartengruppen einzurichten.

Im Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V. sind bis Ende des Kindergartenjahrs auf den verfügbaren Plätzen 27 Kinder aufgenommen.

Im Rahmen des **interkommunalen Kostenausgleichs** für auswärtige Kinder nach § 8a des Kindertagesbetreuungsgesetzes - KiTaG - wurden im Jahr 2019 in Leonberger Kindertageseinrichtungen 58 Kinder, davon 30 Kleinkinder und 28 Kindergartenkinder aus anderen Städten und Gemeinden erfasst. Im Gegenzug besuchten 89 Leonberger Kinder (40 Klein- und 49 Kindergartenkinder) Einrichtungen in anderen Städten und Gemeinden.

Anlage 8 zeigt auf, dass von 1580 (1561/2019) Grundschulkindern 479 (462/2019) die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule in Anspruch nehmen - davon 355 feste

und 124 tageweise Buchungen - 505 (506/2019) Kinder besuchen die Ganztagschule, 138 (139/2019) Kinder werden im Hort an der Schule betreut. Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote von 71 % (2019: 70,9 %).

Über den Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. werden zusätzlich 4 Kinder betreut, woraus sich eine Versorgungsquote von insgesamt 71,3 % ergibt. Die Betreuungsquote blieb damit zum letzten Jahr nahezu stabil.

Bedarfsplanung in den Einzugsgebieten

Einzugsgebiet Leonberg (Spitalschule und Schellingschule)

EG Leonberg / Spitalschule

Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten, Halden-Kinderhaus, Interims-Kita Nord, Kinderhaus Spitalhof, TAPiR Sternchen, VGS Spitalschule

Insgesamt betrachtet sind Nachfrage und Angebot an Kindergartenplätzen in diesem Einzugsgebiet am Ende des Kindergartenjahrs nahezu ausgeglichen. Am Ende des Kindergartenjahrs 2021/22 besteht aber bereits wieder ein Fehlbedarf von 28 Plätzen mit weiter wachsendem Bedarf.

Das unmittelbare Einzugsgebiet des **Elly-Heuss-Knapp-Kindertgartens** weist weiterhin einen sehr hohen Bedarf auf, sodass die Einrichtung voll ausgelastet ist. Durchschnittlich 45 Kinder aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet besuchen die umliegenden Ganztageseinrichtungen.

Der **TAPiR „Sternchen“** (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) ist voll belegt und bietet eine flexible Alternative für die Betreuung unter 3-Jähriger im Wohngebiet.

Das **Halden-Kinderhaus** ist am Ende des lfd. Kindergartenjahrs voll belegt. Die interimswise eingerichtete 7. Betreuungsgruppe sollte sukzessive wieder etwas entlastet werden.

Das **Kinderhaus Spitalhof** entlastet die Platzkapazitäten des Halden-Kinderhauses und des Elly-Heuss-Knapp-Kindertgartens um bis zu 2 Kindergruppen und dient damit der Deckung des Bedarfs im Einzugsgebiet Leonberg/Spitalschule.

Im Hinblick auf die Aufsiedlung der Neubaugebiete Jahnstraße und Unterer Schützenrain muss ebenfalls das **Kinderhaus Spitalhof** für die Aufnahme der Kinder in Betracht gezogen werden. Parallel dazu wird von Seiten des Bundes der Anspruch auf einen Ganztagsplatz für Grundschulkind ab dem Jahr 2025 diskutiert. Die Schulkindbetreuung im Kinderhaus Spitalhof kann bereits heute die Anfragen auf Hortbetreuung aus der Spitalschule nicht decken. Die Verwaltung nimmt daher den Vorschlag des letzten Jahres erneut auf, Kinderhaus Spitalhof und Spitalschule konzeptionell und organisatorisch neu zu denken und aufzustellen:

- Die **Spitalschule** setzt mittelfristig das Konzept einer Ganztagsgrundschule nach § 4a des Schulgesetzes für Baden-Württemberg um.
- Für die langfristige Deckung des Betreuungsbedarfs der Kinder der **Spitalschule** wird geprüft, ob auf dem Grundstück der Schule bzw. des ehemaligen Kindertgartens „Zwergenburg“ ein entsprechendes Gebäude verwirklicht werden kann.
- Das **Kinderhaus Spitalhof** könnte in den Räumen der Schulkindbetreuung in einem ganzheitlichen Haus- und Betreuungskonzept weitere Kindertgarten- und Krippenkind aufnehmen, aus heutiger Sicht insgesamt 6 Gruppen für Kinder von 1 bis 6 Jahren.

Die Verwaltung erbittet den Auftrag, diese Neuordnung der Kinderbetreuung rund um die Spitalschule zu prüfen und dem Gemeinderat die Erkenntnisse in einer Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Im Rahmen der **verlässlichen Grundschule an der Spitalschule** werden aktuell 67 Kinder „fest“ betreut, 11 Kinder nehmen eine tageweise Betreuung in Anspruch. Die im laufenden Schuljahr eingerichtete flexible Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr wird von 18 Kindern besucht.

Im **Kinderhaus Nord** sind am Ende des lfd. Kindergartenjahrs alle Plätze belegt. Die Inbetriebnahme des **Neubaus Kita Nord** ist derzeit für Anfang 2022 vorgesehen.

EG Leonberg / Schellingschule

Familiennetzwerk Clara-Grunwald-Kindergarten, FISH Leonberg e. V./Gebiet Lohlenbach, Johannes-Kindergarten, Kinderhaus Mozartstraße, Kinderhaus Stadtpark, Kinderhaus West, Martha-Johanna-Haus, Waldorf-Kindergarten e. V., Ganztagsgrundschule Schellingschule mit Betreuungsangeboten

Das Gebiet „Neue Stadtmitte“ weist bis zum Ende des Kindergartenjahrs 2021/22 einen Fehlbedarf von 75 Plätzen aus.

Der **Clara-Grunwald-Kindergarten** wurde von 2016 bis 2019 im Rahmen der Förderung „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport finanziell unterstützt und begleitet. Nach erfolgreichem Abschluss der Projektphase wurde der Name in **Familiennetzwerk Clara-Grunwald-Kindergarten** erweitert. Der Kindergarten weist am Ende der Kindergartenjahre 2021/22 und 2022/23 jeweils einen Fehlbedarf von 10 Plätzen aus. Dabei sind bereits heute durchschnittlich 10 Ganztagskinder/Jahr aus dem Wohngebiet bedarfsgemäß in Ganztageseinrichtungen der Stadtmitte versorgt. Kinder aus dem Wohngebiet Gartenstadt können voraussichtlich ab September 2022 auch im neuen **Kinderhaus West** aufgenommen werden.

Die Interimskita in der Mozartstraße/Distelfeldstraße, das **Kinderhaus Mozartstraße**, ist im Februar in Betrieb gegangen und entlastet vor allem den **Johannes-Kindergarten**. Beide Einrichtungen zusammen decken mittelfristig den Bedarf in ihren unmittelbaren Einzugsgebieten.

Kinderhaus Stadtpark und **Martha-Johanna-Haus** weisen am 31.08.2020 zusammen einen Fehlbedarf von 45 Plätzen auf, der nach einem leichten Rückgang im Kiga-Jahr 2020/21 bis 31.08.2022 auf 50 Plätze ansteigt.

Die verfügbaren 25 Plätze des **Waldorf-Kindergarten** sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt. Der Kindergarten dient mit seinem spezifischen pädagogischen Angebot der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

Der **Verein FISH Leonberg e. V.** initiiert zum Kindergartenjahr 2020/21 im Gebiet Lohlenbach eine Naturkindergartengruppe mit 20 Plätzen und einer Betreuung von Montag bis Freitag, 6 Stunden am Vormittag. Mit Schreiben vom 11.03.2020 wird die Aufnahme der Gruppe in den städtischen Bedarfsplan beantragt. Träger der Kindergartengruppe soll eine noch zu gründende Genossenschaft sein. Vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch den Kommunalverband Jugend und Soziales/Landesjugendamt an den künftigen Träger würde die Gruppe dann ab der Inbetriebnahme zum 01.09.2020 auch in die städtische Förderung aufgenommen. Bei einer Betriebsaufnahme im September würde sich ein Zuschussvolumen in Höhe von ca. 52.000 Euro im Jahr 2020 ergeben.

107 Kinder der **Schellingschule** nehmen aktuell am Ganztagsbetrieb teil. Die Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** besuchen 28 Kinder „fest“, 16 Kinder tageweise. Insgesamt nehmen derzeit 81,2 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2019/83,9 %).

Silberberg (Schellingschule)

Evangelischer Kindergarten Silberberg/Heuweg, Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.

Im 2-gruppigen **Kindergarten Silberberg/Heuweg** der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg werden Kinder aus den Einzugsgebieten der Heuwegsiedlung der Stadt Rutesheim und dem Leonberger Ortsteil Silberberg gemeinsam betreut. Der Bedarf aus dem Wohngebiet Silberberg steigt bis zum Kindergartenjahr 2022/23 deutlich an. Die Bedarfsentwicklung in beiden Einzugsgebieten wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung Rutesheim im Hinblick auf eine Ausweitung der Betreuungsangebote hin beobachtet werden.

Krippen- und Ganztagskinder aus dem Stadtteil werden weiterhin über den Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. oder in Kindertageseinrichtungen in der Leonberger Kernstadt und in Rutesheim versorgt.

Auf den 20 verfügbaren Plätzen des **Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.** sind bis Ende des laufenden Kindergartenjahrs 26 Kinder angemeldet. Der Kindergarten dient der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

GrundschulKinder aus dem Stadtteil Silberberg besuchen aufgrund der räumlichen Nähe verstärkt die Theodor-Heuss-Schule (Grund- und Werkrealschule) in Rutesheim.

Einzugsgebiet Eltingen (Mörikeschule)

Fröbel-Kindergarten, Kindergarten Eltingen, Oberlin-Haus, TAPiR Die TAPiR-Mäuse, Windelflitzer e. V., Ganztagsgrundschule Mörikeschule mit Betreuungsangeboten,

Die Abfrage am 1. Januar zeigt, dass in den Einzugsgebieten des **Fröbel-Kindertagens**, des **Kindertagens Eltingen** und des **Oberlin-Hauses** bis Ende des Kindergartenjahrs auf 171 verfügbaren Plätzen bereits 200 Kinder angemeldet sind. 211 Kinder werden planerisch erwartet. Am 31.08.2021 wird der Fehlbedarf auf 42 Plätze, am 31.08.2022 auf 45 Plätze ansteigen.

Mittelfristig muss der Bedarf über den Neubau des Bildungscampus Ezach (Realisierung aus heutiger Sicht im 1. Halbjahr 2024) bzw. über den künftigen Kita-Standort in der Kernstadt gedeckt werden.

In der Niederhofenstraße hat am 01.10.2019 die neue Tagespflegegruppe **Die TAPiR-Mäuse** mit 9 Kleinkindplätzen eröffnet und ist bereits voll belegt. Sie entlastet die Versorgungssituation bei den unter 3-Jährigen.

Die **Firma BOSCH** plant für den neuen Standort „Hofmeister“ Ecke Post-/Römerstraße eine 5-gruppige Kindertageseinrichtung in Mischnutzung mit betriebseigenen Plätzen für Kinder von Beschäftigten, die außerhalb von Leonberg wohnen und Plätzen für Kinder von Eltern, die in Leonberg wohnen. Das Fachamt ist in die fachlich-inhaltlichen Planungen eingebunden. Über das Vorhaben wird zu gegebener Zeit in einer gesonderten Vorlage berichtet.

An der **Mörikeschule** besuchen derzeit 140 Kinder das Ganztagsangebot. Die Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** besuchen 33 Kinder „fest“, 12 Kinder tageweise. Damit nehmen 76,4 % der GrundschulKinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2019/80,9 %).

Die 10 beim Verein **Windelflitzer e. V.** zur Verfügung stehenden Plätze im Gebäude des Fröbel-Kindertagens sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt. Die Krippe dient der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

Einzugsgebiet Ramtel (August-Lämmle-Schule)

Kükennest gGmbH, Leo-Kids e. V., Ludwig-Wölker-Kinderhaus, Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V., Wichern-Kindergarten, Ganztagsgrundschule August-Lämmle-Schule mit Betreuungsangeboten

Trotz der Entlastung der nördlichen Wohnlagen des Ramtel im neuen **Kinderhaus Nord** steigen die Bedarfszahlen im Ramtel wieder an - die zunächst erwartete Stagnation bei den Kinderzahlen ist nicht eingetreten. Der Fehlbedarf im **Ludwig-Wolker-Kinderhaus** und im **Wichern-Kindergarten** sinkt zusammengefasst zum Ende des Kindergartenjahrs 2020/21 kurzfristig auf 29 Plätze und steigt bis 31.08.2022 auf 54 Plätze an.

Im Wohngebiet Ramtel konnten keine Räumlichkeiten für eine weitere Interimslösung gefunden werden. Für die südwestlichen Wohnlagen des Ramtel könnte ebenfalls der noch zu ermittelnde Standort in der Kernstadt ein alternatives, gut zu erreichendes Betreuungsangebot anbieten.

In den insgesamt 5 Krippengruppen der **Kükennest gGmbH** und des Vereins **Leo-Kids e. V.** sind bis zum Ende des Kindergartenjahrs alle verfügbaren Plätze belegt. Die beiden Träger dienen der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Die insgesamt verfügbaren 27 Plätze des **Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V.** sind am Ende des Kindergartenjahrs ebenfalls belegt. Aufgrund von aufzunehmenden Geschwisterkindern mussten weiteren interessierten Eltern die Aufnahme abgesagt werden.

Von den 246 Schulkindern der **August-Lämmle-Schule** nehmen im laufenden Schuljahr 157 an der Ganztagschule teil. Im Rahmen der **verlässlichen Grundschulbetreuung** werden 46 feste und 24 tageweise Buchungen geführt. Damit nehmen derzeit insgesamt 92,3 % der Grundschulkind die Bildungs- und Betreuungsangebote in Anspruch (2019/94,2 %).

Einzugsgebiet Ezach (Sophie-Scholl-Schule)

Ezach-Kindergarten, Kinderhaus Ezach, Schopfloch-Kindergarten, TAPiR Am Längenbühl, TAPiR Die kleinen Tapire, VGS Sophie-Scholl-Schule

Am Ende des Kindergartenjahrs 2020/21 steigt der Fehlbedarf in den Einzugsgebieten des **Ezach-Kindertgartens**, des **Kinderhauses Ezach** und des **Schopfloch-Kindertgartens** auf 36 Plätze, reduziert sich dann rechnerisch ab September 2021 durch die Inbetriebnahme des Gebäude ÖZE als Kindergarten auf 10 Plätze. Der Umbau des Ökumenischen Zentrums zur Nutzung als Kindergarten und der Neubau des geplanten **Bildungscampus Ezach** als Ersatz für die Gebäude **Schopfloch-** und **Ezach-Kindertgarten** sowie zur Entlastung des Stadtteils Eltingen muss daher mit Hochdruck weiterverfolgt werden. Der Neubau ist aus heutiger Sicht allerdings erst im ersten Halbjahr 2024 zu realisieren.

Die Plätze der **Tagespflegegruppe „Die kleinen Tapire“** im Ökumenischen Zentrum Ezach sind ausgelastet.

Die **verlässliche Grundschulbetreuung** an der **Sophie-Scholl-Schule** nehmen derzeit 49 fest und 17 tageweise angemeldete Kinder wahr. Insgesamt nehmen an der Schule 44,6 % der Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch (2019/40 %).

Einzugsgebiet Gebersheim (Grundschule Gebersheim)

Evangelisches Eric-Carle-Kinderhaus Gebersheim, Naturkindertgartengruppe Wurzelkinder e. V., TAPiR Kolibri, Grundschule Gebersheim mit VGS und Hort an der Schule

Das **Eric-Carle-Kinderhaus** wird seit Herbst 2019 wieder 5-gruppig geführt. Der Betreuungsbedarf wird über die betriebserlaubniskonforme Überbelegung der bestehenden Gruppen gedeckt.

Mit den 7 Plätzen des neuen **TAPiR Kolibri** wird nun auch in Gebersheim das Betreuungsangebot für unter dreijährige Kinder erweitert. Die Plätze werden ab April 2020 sukzessive belegt.

Der **Verein Wurzelkinder e. V.** beabsichtigt, zu Beginn des Jahres 2021 in Gebersheim eine Naturkindergartengruppe mit 20 vÖ-Plätzen für 3- bis 6-Jährige einzurichten. Das Angebot ergänzt einerseits das Angebotsspektrum und erweitert die Platzzahl in Gebersheim, dient aber zugleich auch der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung. Die Verwaltung wird hierzu eine gesonderte Vorlage zur Beschlussfassung im Gemeinderat einbringen.

Die Plätze der Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** an der Grundschule Gebersheim sind mit 48 festen und 8 tageweisen Buchungen belegt. Den **Hort an der Schule** besuchen 25 Kinder. Damit nehmen 74,3 % der Schulkinder ein Betreuungsangebot wahr (2019/72,2 %). Die räumliche Situation an der Schule ist derzeit extrem beengt, sodass dringend der geplante Neubau von Klassenzimmern umgesetzt werden muss.

Diese Maßnahme würde auch die Schnittstellen zum **Eric-Carle-Kinderhaus** erheblich entlasten.

Einzugsgebiet Höfingen (Grundschule Höfingen)

Kindergarten Mammutzahn, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten St. Michael, Kinderhaus Kunterbunt, Ganztagsgrundschule Höfingen mit Betreuungsangeboten

Vor dem Hintergrund der hohen Nachfrage ist im **Kinderhaus Kunterbunt** interimsmäßig eine zusätzliche Gruppe eingerichtet. Die verfügbaren Plätze sind überwiegend mit Kindern in der Ganztagsbetreuung belegt. Um die räumliche Situation etwas zu entlasten, kann zeitnah die benachbarte, derzeit nicht bewohnte Hausmeisterwohnung mitgenutzt werden.

Der **Kindergarten Mammutzahn** beabsichtigt, sein Betreuungsangebot um eine Naturkindergartengruppe mit 20 vÖ-Plätzen für 3- bis 6-Jährige zu erweitern. Aufgrund des baurechtlichen Verfahrens verzögert sich die Umsetzung.

Kindergarten Mammutzahn, Kindergarten Regenbogen und **Kindergarten St. Michael** werden weiterhin betriebserlaubniskonform durch Überbelegungen an die maximalen Auslastungsgrenzen gehen.

Trotz aller Anstrengungen weist der Stadtteil - wie bereits im Vorjahr aufgezeigt - am 31.08.2021 einen Fehlbedarf von 42 Plätzen, am 31.08.2022 von 41 Plätzen auf. Der Neubau am **Kinderhaus Kunterbunt** wird voraussichtlich Ende 2022 in Betrieb gehen können. Mit dieser Maßnahme sind aus heutiger Sicht Bedarf und Nachfrage gedeckt.

Im Kindergartenjahr 2020/21 sollen zur Bedarfsdeckung weitere Interimsplätze geschaffen werden, deren Realisierung noch überprüft wird.

Bei der Erschließung neuer Baugebiete westlich der Albert-Schweitzer-Straße muss eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kindertageseinrichtung vorgesehen werden.

Derzeit besuchen an der **Grundschule Höfingen** 101 Kinder das Ganztagsschulangebot. 44 Kinder besuchen „fest“ das Angebot der **verlässlichen Grundschule**, 32 Kinder werden tageweise betreut. Insgesamt nehmen 87,6 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2019/86 %).

Einzugsgebiet Warmbronn (Grundschule Warmbronn)

Interimskita Binsenweg, Kinderhaus Warmbronn, TAPiR Schatzkiste und Hort an der Schule Baumhaus und VGS Grundschule Warmbronn

Die Plätze im **Kinderhaus Warmbronn** sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt. Wie es sich bereits in den Vorjahren andeutete, steigt der Fehlbedarf am Ende des Kindergartenjahrs 2019/20 auf minus 37 Plätze. Die mit Vorlage 2020/010 beschlossene **Naturkindergartengruppe** mit 20 Plätzen für 3- bis 6-Jährige soll zum 1. September 2020 eröffnet werden und bietet ein neues attraktives Betreuungskonzept für Warmbronn.

Die **Interims-Kindertageseinrichtung Binsenweg** soll Anfang 2021 in Betrieb gehen. Damit entspannt sich die Situation zunächst bis Ende des Kindergartenjahrs 2021/22.

Vor dem Hintergrund der Erschließung neuer Baugebiete in Warmbronn wird aus heutiger Sicht mittelfristig eine mindestens 6-gruppige Kindertageseinrichtung benötigt. Die Festlegung des Standorts steht derzeit noch aus. Um parallel zur Entwicklung dieses Projekts auf einen weiteren Anstieg des Betreuungsbedarfs in Warmbronn vorbereitet zu sein, beauftragte der Gemeinderat (auf Antrag des Ortschaftsrats Warmbronn und Empfehlung durch den Sozial- und Kultusausschuss) die Verwaltung mit Beschluss vom 03.03.2020, am Standort des ehemaligen Stöckhof-Kindergartens eine **zweite Interims-Kindertageseinrichtung** einzurichten. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2021 vorzusehen.

Der **TAPiR Schatzkiste** wird gut angenommen und entlastet die Betreuungssituation für Kleinkinder. Zur Abdeckung des frühkindlichen Betreuungsbedarfs in Warmbronn ist nach wie vor ein weiterer TAPiR wünschenswert.

An der **Grundschule Warmbronn** werden im laufenden Schuljahr im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** 40 Kinder „fest“, 4 Kinder tageweise betreut. Im **Hort an der Schule Baumhaus** waren am Stichtag 41 Kinder aufgenommen. Die Quote der Schulkindbetreuung liegt damit insgesamt bei 59,9 % (2019/58,2 %). Zum neuen Schuljahr können im Hort ca. 10 Plätze neu belegt werden.

Aufgrund baurechtlicher Vorgaben verschieben sich der Neubau und damit die Aufnahme des Ganztags schulbetriebs an der **Grundschule Warmbronn** erheblich.

Beteiligung der Mitglieder der Konferenz zur Angebotsplanung

Aufgrund der Vorgaben der aktuellen Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 kann die Vorlage dieses Jahr nicht im Gremium der Konferenz zur Angebotsplanung vorberaten werden. Sie wird den Mitgliedern schriftlich übermittelt. Fragen, Änderungen, ggf. ergänzende Beschlussvorschläge und die Stellungnahme der Verwaltung werden den Gemeinderatsmitgliedern zum Beratungstermin der Vorlage vorgelegt.

Anlage/n

- 1 2020 VL 070 Anlagen 1 (öffentlich)
- 2 2020 VL 070 Anlagen 2 (öffentlich)
- 3 2020 VL 070 Anlagen 3 (öffentlich)
- 4 2020 VL 070 Anlagen 4 (öffentlich)
- 5 2020 VL 070 Anlagen 5 (öffentlich)
- 6 2020 VL 070 Anlagen 6 (öffentlich)
- 7 2020 VL 070 Anlagen 7 (öffentlich)
- 8 2020 VL 070 Anlagen 8 (öffentlich)
- 9 2020 VL 070 Anlagen 9 (öffentlich)

Gesamtstadt - Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)

Vorhandene Plätze in bestehenden Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

	Einrichtungen *)	Tagespflege
1. September 2019	1679	+ 15
1. September 2020	1749	+ 15
1. Januar 2021	1749	+ 15
31. August 2021	1839	+ 15

*) einschließlich:
 Naturkindergarten FISH e. V. (20 Plätze)
 Waldkindergarten (20 Plätze) zukünftig 40 Plätze
 Wald + Tierkindergarten (25 Plätze)
 Waldorfindergarten (25 Plätze)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesamtstadt	Bedarf laut Einwohnerstatistik 01.01.19	Zuwächse aus Bauaktivitäten Prognose	Bedarf Summe Spalte 2 und 3	Bedarf 300% 100% 100% (s. Spalte 4)	Nachfragegrad	Bedarf	Bestand an Plätzen *) (Kindergartenbereich)	Plätze für (beh. Kinder) -2%	freie Plätze (Plan) Differenz Spalte 7 bis 9	Plätze für den vierten Jahrgang (IST)
Stichtag:										
1. September 2019	1378	0	1378	1378	1350	1350	1679	34	295	270
1. Januar 2020	1582	0	1582	204	203	1553	1729	35	141	154
1. Mai 2020	1742	32	1774	192	173	1726	1729	35	-32	18
31. August 2020	1901	32	1933	159	126	1851	1729	35	-158	-111
1. September 2020	1450	34	1484	1484	1455	1455	1749	35		
1. Januar 2021	1605	47	1652	168	207	1662	1749	35		
1. Mai 2021	1761	47	1808	156	138	1800	1839	37		
31. August 2021	1924	47	1971	163	127	1926	1839	37		
1. September 2021	1537	47	1584	1584	1551	1551	1898	38		
1. Januar 2022	1658	81	1739	155	232	1783	1901	38		
1. Mai 2022	1818	81	1899	160	143	1926	1901	38		
31. August 2022	1985	81	2066	167	132	2058	1901	38		
1. September 2022	1635	81	1716	1716	1681	1681	2033	41		
1. Januar 2023	1686	91	1777	61	180	1861	2033	41		

Entwicklung der Kinderzahlen (Geburtsjahrgänge und Kindergartenjahrgänge)

Geburtsjahrgang	gemeldete Kinder am 31.12.19	Beginn Kindergartenjahr	Zahl der kindergartenberechtigten Kinder	Zuwachs/Rückgang Kinderzahlen	Zuwächse durch Bauaktivitäten Prognose	Gesamt
2016	490	01.09.2019	1378			
				72 Kinder = 5,2 %	34 Kinder = 2,5 %	106 Kinder = 7,7 %
2017	513	01.09.2020	1450			
				87 Kinder = 6,0 %	47 Kinder = 3,2 %	134 Kinder = 9,2 %
2018	518	01.09.2021	1537			
				98 Kinder = 6,4 %	81 Kinder = 5,3 %	179 Kinder = 11,6 %
2019	498	01.09.2022	1635			

Zahlen zur Stadtentwicklung

2020

Einzugsbereich EZ	Stichtag	Wohneinheiten WE	Einwohner	zu erwartende Kiga-Kinder
Leonberg	01.05.2020	60	126	8
	01.09.2020	0	0	0
	01.01.2021	51	107	6
Jahnstraße	01.01.2022	40	84	5
	01.01.2023	100	210	13
Unterer Schützenrain	01.01.2022	40	84	5
Neue Stadtmitte	01.05.2020	41	86	5
	01.09.2020	2	4	0
	01.01.2021	2	4	0
Leonberg Mitte "leo-living"	01.05.2020	0	0	0
	01.05.2020	81	170	10
	01.01.2021	16	34	2
Postareal	01.01.2022	20	42	3
	01.01.2023	40	84	5
Eltingen	01.05.2020	33	69	4
	01.09.2020	2	4	0
	01.01.2021	0	0	0
Ezach	01.05.2020	33	69	4
	01.09.2020	2	4	0
Ramtel	01.05.2020	16	34	2
	01.09.2020	5	11	1
Silberberg	01.01.2021	5	11	1
Gebersheim	01.09.2020	1	2	0
Höfingen	01.05.2020	1	2	0
	01.09.2020	0	0	0
	01.01.2021	1	2	0
Warmbronn	01.05.2020	0	0	0
	01.01.2021	3	6	0
Bebauung Keim	01.01.2020	30	63	4
	01.01.2022	20	42	3
Bulachweg	01.01.2021	20	42	3
	01.01.2022	30	63	4
Hinter den Gärten	01.01.2022	20	42	3
		715	1502	91

Berechnungsformel:
 Je Wohneinheit werden 2,1 Einwohner angenommen, daraus kommen 6% Kinder im Alter

Kleinkinder (9. Woche – 3 Jahre) – Belegungssituation zum 1. Januar 2020

Gesamtstadt		Leonberg	Gartenstadt	Neue Stadtmitte	Silberberg	Eltingen	Ramtel	Ezach	Gebersheim	Höfingen	Warmbronn	Stadtteil übergreifend	Summe	Anteil in %
1	Platzangebot für Kleinkinder	40	6	90	4	32	28	27	19	54	28	62	390	
2	aufgenommene Kleinkinder	40	7	67	3	22	31	17	11	43	20	68	329	
	davon: Regelbetreuung	9	5	3	0	6	1	3	3	15	0	6	51	16
	verlängerte Öffnungszeit	15	2	29	3	4	13	3	1	4	11	33	118	36
	Ganztagsbetreuung	16	0	35	0	12	17	11	7	24	9	29	160	49
3	Zahl der behinderten Kleinkinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Reduzierte Plätze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Belegte Plätze (Kleinkinder)	40	7	67	3	22	31	17	11	43	20	68	329	
6	Kinder andere Einzugsbereiche	4	4	0	0	0	6	0	0	2	0	18	34	
7	Wegzüge (die nächsten 3 Monate)	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	3	

Tages und Pflegemutter e. V. 120 Kinder

Verteilung der Kleinkinder auf die verschiedenen Betriebsformen

(Prozentualer Vergleich)

	R	vÖ	G	Summe	R (%)	vÖ(%)	G(%)
EZ Leonberg	14	17	16	47	30	36	34
EZ Neue Stadtmitte	3	32	35	70	4	46	50
EZ Eltingen	6	4	12	22	27	18	55
EZ Ramtel	1	13	17	31	3	42	55
EZ Ezach	3	3	11	17	18	18	65
EZ Gebersheim	3	1	7	11	27	9	64
EZ Höfingen	15	4	24	43	35	9	56
EZ Warmbronn	0	11	9	20	0	55	45
EZ Stadtgebiet	6	33	29	68	9	49	43
Summe	51	118	160	329	16	36	49
Vorjahressumme:	64	106	157	327	20	32	48

Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre) – Belegungssituation zum 1. Januar 2020 und Anmeldungen zum 31. August 2020

Gesamtstadt		Leonberg	Gartenstadt	Neue Stadtmitte	Silberberg	Eltingen	Ramtel	Ezach	Gebersheim	Höfingen	Warmbronn	Stadtteil übergreifend	Summe	Anteil in %
1	Platzangebot für Kigakinder	332	50	307	17	171	194	150	77	232	129	70	1729	
2	aufgenommene Kigakinder	284	42	240	17	174	182	136	74	228	124	67	1568	
	davon: Regelbetreuung	98	17	66	0	56	17	63	29	110	48	0	504	32
	verlängerte Öffnungszeiten	95	25	91	17	80	115	45	27	49	44	67	655	42
	Ganztagsbetreuung	91	0	83	0	38	50	28	18	69	32	0	409	26
3	Zahl der behinderten Kigakinder	5	5	3	0	1	0	6	0	3	1	0	24	2
4	Reduzierte Plätze	3	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	7	0
5	Belegte Plätze (Kigakinder)	287	42	242	17	175	182	137	74	228	124	67	1575	
6	Kinder andere Einzugsbereiche	39	17	0	0	4	20	0	0	6	0	15	101	
7	Wegzüge (die nächsten 3 Monate)	1	0	2	0	2	3	1	0	2	2	0	13	
8	Anmeldungen bis 31.3.2020	12	4	9	2	15	15	10	7	18	14	3	109	
9	Stand 1.4.2020	298	46	249	19	188	194	146	81	244	136	70	1671	
10	Anmeldungen bis 30.6.2020	28	3	26	2	10	13	5	2	17	14	2	122	
11	Stand 1.7.2020	326	49	275	21	198	207	151	83	261	150	72	1793	
12	Anmeldungen bis August 2020	12	1	4	0	2	3	4	3	4	9	5	47	
13	Ende Kigajahr 2019/2020	338	50	293	21	200	210	155	86	265	159	77	1854	

Tages und Pflegemutter e. V. 10 Kinder

Verteilung der Kindergartenkinder auf die verschiedenen Betriebsformen

(Prozentualer Vergleich)

	R	vÖ	G	Summe	R (%)	vÖ(%)	G(%)
EZ Leonberg (Spitalschule)	115	120	91	326	35	37	28
EZ Neue Stadtmitte (Schellingschule)	66	108	83	257	26	42	32
EZ Eltingen (Mörikeschule)	56	80	38	174	32	46	22
EZ Ramtel (August-Lämmle-Schule)	17	115	50	182	9	63	27
EZ Ezach (Sophie-Scholl-Schule)	63	45	28	136	46	33	21
EZ Gebersheim (Grundschule)	29	27	18	74	39	36	24
EZ Höfingen (Grund- u. Hauptschule)	110	49	69	228	48	21	30
EZ Warmbronn (Grundschule)	48	44	32	124	39	35	26
EZ Stadtgebiet (schulübergreifend)	0	67	0	67	0	100	0
Summe:	504	655	409	1568	32	42	26
Vorjahressumme:	527	561	366	1454	36	39	25

GrundschulKinder Schuljahr 2019/2020

Schule	Schüler/innen	Verlässliche Grundschule		Ganztags- schule	Hort (an der Schule)	Summe	%
		Festanmeldung	„Bon-Kinder“				
August-Lämmle-Schule	246	46	24	157	0	227	92,3
Mörikeschule	242	33	12	140	0	185	76,4
Schellingschule	186	28	16	107	0	151	81,2
Sophie-Scholl-Schule	148	49	17	0	0	66	44,6
Spitalschule	305	67	11	0	72	150	49,2
Grundschule Gebersheim	109	48	8	0	25	81	74,3
Grundschule Höfingen	202	44	32	101	0	177	87,6
Grundschule Warmbronn	142	40	4	0	41	85	59,9
Summe	1580	355	124	505	138	1122	71,0

Stand: 01. Januar 2020

Stand: 11.03.2020	Sept. 19 – Aug. 20				Sept. 20 – Aug. 21				Sept. 21 – Aug. 22				
	KK		KG		KK		KG		KK		KG		
	B1	P	B3	P	B1	P	B3	P	B1	P	B3	P	
Einzugsbereich													
Clara-Grunwald-Kindergarten	6		50		6		50		6		50		
Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten	9		57		9		57		9		57		
Gartenstadt-Kindergarten	0		0		0		0		0		0		
Halden-Kinderhaus	21		115		21		115		21		115		
Johannes-Kindergarten	9		54		9		54		9		54		
Kinderhaus Nord	10		50		10		50		16		53		
Kinderhaus Spitalhof	0		110		0		110		0		110		
Kinderhaus Stadtpark	41		88		41		88		41		88		
Kinderhaus Mozartstraße	10		50		10		50		10		50		
Martha-Johanna-Haus	30		115		30		115		30		115		
Heuweg-Kindergarten	4		17		4		17		4		17		
LEONBERG	420	140	722	706	432	140	748	706	437	146	828	709	
Fröbel-Kindergarten		5		65		5		65		5		65	
Kindergarten Eltingen		6		38		6		38		6		38	
Oberlin-Haus		21		68		21		68		21		68	
ELTINGEN	105	32	187	171	107	32	211	171	107	32	216	171	
Ludwig-Wolker-Kinderhaus		20		110		20		110		20		110	
Wichern-Kindergarten		8		84		8		84		8		84	
RAMTEL	124	28	231	194	122	28	223	194	125	28	248	194	
Ezach-Kindergarten		3		69		3		69		3		69	
Kinderhaus Ezach		21		43		21		43		21		43	
Schopfloch-Kindergarten		3		38		3		38		3		38	
Kindergarten im ÖZE		0		0		0		0		3		39	
EZACH	97	27	169	150	111	27	186	150	103	30	199	189	
Eric-Carle-Kinderhaus		19		77		19		77		19		77	
GEBERSHEIM	38	19	93	77	45	19	85	77	41	19	83	77	
Kindergarten Mammutzahn		9		57		9		77		9		77	
Kinderhaus Kunterbunt		20		40		20		40		20		40	
Kindergarten Regenbogen		9		57		9		57		9		57	
St. Michael Kindergarten		16		78		16		78		16		78	
HÖFINGEN	156	54	283	232	148	54	294	252	151	54	293	252	
Kinderhaus Warmbronn		28		129		28		149		28		149	
Interimskita Binsenweg		0		0		10		50		10		50	
WARMBRONN	96	28	166	129	90	38	179	199	98	38	191	199	
Kinderkrippe Kükennest		40		0		40		0		40		0	
Kinderkrippe Leo Kids		10		0		10		0		10		0	
Naturkindergarten FISH e. V.		0		0		0		20		0		20	
Wald- und Tierkindergarten		2		25		2		25		2		25	
Waldorfkindergarten		0		25		0		25		0		25	
Kinderkrippe Windelflitzer		10		0		10		0		10		0	
Waldkindergarten Wurzelkinder		0		20		0		20		0		40	
OHNE EINZUGSBEREICH	62		70		62		90		62		110		
SUMME	1035	390	1851	1729	1055	400	1926	1839	1061	409	2058	1901	
Tagespflege/TAPiR		133				133				133			
GESAMTSUMME		523				533				542			
Quote in % (1 bis 3 Jahre)		50,5				50,5				51,1			
Quote in % (9. W bis 3 Jahre)		35,5				36,2				36,8			

Angebotsentwicklung in den Tageseinrichtungen für Kinder bis 2022

Betrieb seit 31.08.2019 eingestellt
zeitweise zusätzliche Gruppe

Interimsbetrieb mit 1 Ganztagsgruppe und 2 Gruppen RvÖ bis zur Fertigstellung des Neubaus

Interimsbetrieb mit 3 Gruppen 2-6 Jahre bis zur Fertigstellung des Neubaus

Modulkindergarten mit zwei altersgemischten Gruppen RvÖ
Umwandlung von 10 KG Plätzen zu 5 KK Plätzen (zuschußbedingt)

Betrieb der zusätzlichen Gruppe im Mehrzweckraum seit 31.08.2019 eingestellt.

Inbetriebnahme Naturkindergartengruppe zum 01.09.2020
eine zusätzliche, altersgemischte Gruppe bis zur Fertigstellung des Anbaus in 2022

Inbetriebnahme Naturkindergartengruppe zum 01.09.2020
Interimskita 4 Gruppen 2-6 Jahre

Geplante Eröffnung im Kiga-Jahr 2020/21

Eröffnung 2. Gruppe in Gebersheim

Legende:

KK = Kleinkinder 1 bis 3 Jahre

KG = Kindergartenkinder 3 bis 7 Jahre

B1 = Bedarf laut Einwohnerstatistik für Kleinkinder bei 100%

B3 = Bedarf laut Einwohnerstatistik für Kindergartenkinder ca. 98%

P = Plätze